

APULIEN

27.05. - 31.05.2024

ZAUBERHAFFE TRULLI-BAUTEN
UND ALTE FELSENHÖHLEN

BTO
INFOTOUR



ANMELDE-
SCHLUSS

14.02.2024

ANZAHL BEGRENZT

Highlights

- * Trulli - Kegelbauten in Alberobello
- * Grotten von Castellana
- * Castel del Monte
- * Felsenwohnungen und -kirchen in Matera
- * Lecce mit seinen wunderschönen Kirchen

ANMELDUNGEN per E-Mail an: info@bto.de

BTO International GmbH
Strelitzer Chaussee 253
D-17235 Neustrelitz

Fon: +49 (0) 3981/48 84 0
Fax: +49 (0) 3981/44 7770

Mail: info@bto.de
www.bto.de

Gute Reise!

BTO

Inforeise Apulien

Zauberhafte Trulli-Bauten und alte Felsenhöhlen



Alberobello, Trullibauten

Unser Leistungspaket

- ✓ Flug mit Ryanair von Berlin nach Bari und zurück, inklusive Gebühren und Zuschlägen (**Direktflug ab Düsseldorf/Weeze und weitere Flugverbindungen mit Zwischenlandung auf Anfrage möglich**)
- ✓ durchgängige Busanmietung laut Programm
- ✓ 4 Ü/F im 4-Sterne-Hotel MediturVillage in Torre Santa Sabina
- ✓ 4 Abendessen, Buffet
- ✓ 4 Mittagessen in typischen Restaurants/Masserien
- ✓ Ausflüge laut Programm
- ✓ diverse Hotelbesichtigungen
- ✓ Wein- und Ölkostung
- ✓ Eintritt Castel del Monte inklusive Shuttlebus
- ✓ Eintritt Matera mit Felsenbehausung und Kirche
- ✓ BTO-Reisebegleitung

Termin 27.05. - 31.05.2024

5 Tage / Einzelzimmer **599 €***

* Bei Kontingentbuchung für 2025 werden Ihre Kosten verrechnet.

Hinweis: Ihre Anmeldung bedeutet keine automatische Bestätigung. Da die Teilnehmerzahl sehr begrenzt ist, informieren wir Sie nach Anmeldeabschluss. Wir bitten um Verständnis, dass nur ein Teilnehmer pro Firma möglich ist.



Otranto, Blick auf die Stadt © MatthiasKabel CC BY-SA 3.0

1. Tag: Ankunft Flughafen Bari und Besichtigung der Hauptstadt Bari

Heute besuchen Sie die Hauptstadt Apuliens Bari. Das Zentrum besteht aus einem mittelalterlichen und einem neueren Teil. Die verwinkelten Gassen bilden eine Art Gassenlabyrinth, das in gemütlichen Innenhöfen zusammentrifft. Hier finden Sie Sehenswürdigkeiten wie die Basilika des Heiligen Nikolaus und die Kathedrale San Sabino.

2. Tag: Polignano a mare, Castellana Grotte und Alberobello

Mit dem Bus geht es in nördliche Richtung nach Polignano a Mare. Hoch oben, auf Klippen erbaut, thront das Städtchen über der Adria. Die weiß gekalkten Häuser am Ortsrand scheinen mit den Felsen verwachsen zu sein um nicht hinab zu fallen. Der Stein ist durchlöchert mit großen und kleinen Grotten. Einige davon sind sogar vom Kiesstrand aus zugänglich. In der Altstadt spazieren Sie durch unzählige Gassen, werfen einen Blick auf die Kirche Chiesa Matrice und erreichen viele Aussichtspunkte. Genießen Sie wunderschöne Ausblicke auf die vom blauen Meer umspülten Klippen. Anschließend geht es weiter zu den Grotten von Castellana, eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten Apuliens. In etwa 70 m Tiefe entdecken Sie eine außergewöhnliche Szenerie von Höhlen und Hohlräumen, Fossilien sowie Stalagmiten und Stalaktiten. Danach geht es weiter zu der Hauptstadt der Trulli nach Alberobello. Die Stadt ist insbesondere berühmt durch ihre Trulli - Kegelbauten, die

nach der Bauweise der Hirten in dieser Gegend gehäuft entstanden, weil sie nicht als richtige Häuser angesehen wurden und darum steuerfrei waren.

3. Tag: Castel del Monte und Matera

Fahrt zum Castel del Monte. Gelegen auf einer Hügelspitze inmitten der kargen Landschaft ist das Schloss weithin sichtbar. Eine markante Silhouette erhält das Schloss durch seinen achteckigen Grundriss und wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Anschließend geht es weiter nach Matera, bekannt für die beeindruckende Felsenwohnungen und -kirchen, die von UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden und die insbesondere durch den Roman „Christus kam nur bis Eboli“ von Carlo Levi zur Weltberühmtheit gelangten.

4. Tag: Lecce und Otranto

Lecce zieht mit seinen wunderschönen Kirchen und beeindruckenden Gebäuden eine große Zahl von Besuchern an und die Stadt verdient zu Recht einen Platz unter den Hauptstädten des Barocks. Die Hafenstadt Otranto wurde früher auch „Tor zum Orient“ genannt und liegt an der Meeresenge zu Albanien und Griechenland. In der Antike war sie Hauptstadt der Region und bewahrt noch heute den charakteristischen Anblick einer antiken Handelsstadt am Mittelmeer.

5. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Matera, Blick auf die Stadt